

V O R B E M E R K U N G

Mit diesem Heft veröffentlicht das Institut für Museumskunde der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz die bundesweit an allen Museen erhobene Besuchszahlenstatistik für das Jahr 1987.

Mit 66.336.869 Besuchen in 1987 liegt die Gesamtheit aller gemeldeten Besuchszahlen um ca. 3,9 Millionen über dem Vergleichsjahr 1986. Gründe dafür sind neben lokalen Ereignissen, wie z.B. die 750-Jahr-Feier in Berlin, wieder erweiterte Sonderausstellungs-Angebote, sowie die Neuaufnahmen von Museen. Die Anzahl der angeschriebenen Museen beträgt in diesem Jahr 2.314, liegt also um 6% höher als im Vorjahr (2.185). Die Rücklaufquote liegt in diesem Jahr bei 90,1 %.

Auch in diesem Jahr wurde das Ansteigen der Besuchszahlen von den Museen wieder am häufigsten mit der Durchführung von Sonderausstellungen und der Erweiterung von Öffentlichkeitsarbeit und Museumspädagogik begründet. Das Institut für Museumskunde hat daher hierzu erstmals eine Zusatzerhebung durchgeführt, um diese Einflußfaktoren statistisch genauer bestimmen zu können.

Die museumsbezogene Auswertung der Besuchszahlen basiert auf der in Anlehnung an die UNESCO-Klassifikation im letzten Jahr eingeführten Museumseinteilung. Damit ist diese Erhebung auch international vergleichbar mit denen anderer Staaten.

Das Institut für Museumskunde wird weiterhin darauf verzichten, kulturpolitische Folgerungen aus den Ergebnissen dieser und anderer seiner Erhebungen zu ziehen. Dies soll dem Deutschen Museumsbund (DMB) und anderen Interessenvertretungen des deutschen Museumswesens beziehungsweise der Politik vorbehalten bleiben.

Allen Kollegen, die sich für ihr Museum auch in diesem Jahr an unserer Erhebung beteiligt haben, möchten wir hier herzlich danken. Aufgrund des ausgezeichneten Rücklaufes hat diese Erhebung großes Ansehen bei allen kulturell interessierten Stellen gewonnen. Sie wird auch vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden in dem Statistischen Jahrbuch der Bundesrepublik Deutschland als offizielle Besuchszahlenstatistik zitiert.

Unser Dank gilt auch dem Büro des Deutschen Städtetages, sowie anderen kommunalen Spitzenverbänden, insbesondere aber den regionalen Museumsämtern und Museumsverbänden, die diese Umfrage in ihren Zuständigkeitsbereichen unterstützt haben.

Andreas Grote

Berlin, August 1988

Das Institut für Museumskunde stellt in regelmäßigen Abständen Materialien aus der laufenden Arbeit interessierten Fachleuten zur Verfügung. Diese Hefte gelangen nicht in den Buchhandel und werden nur auf begründete Anfrage abgegeben. Eine Liste der bisher erschienenen 'Materialien-Hefte' (ISSN 0931-7961) befindet sich am Ende dieses Heftes.